

TOP 3

# Schulentwicklungsplanung; Erweiterung und Sanierung des Carl-von-Linde-Gymnasiums

Ausschuss für Schule und Sport  
am 24.04.2024



## Carl-von-Linde-Gymnasium



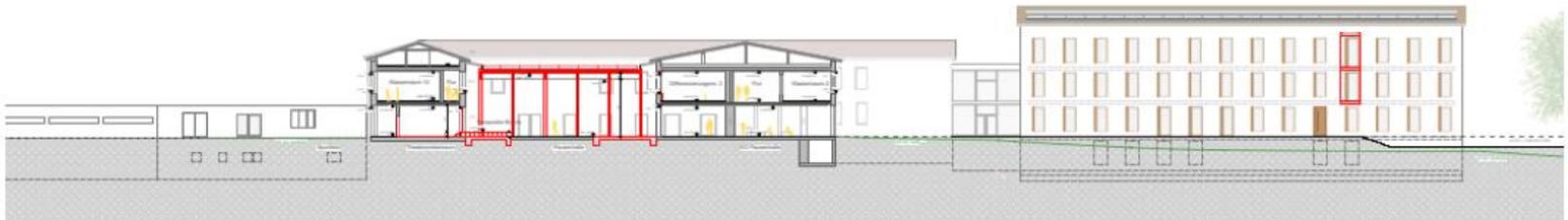
## Carl-von-Linde-Gymnasium



Ansicht Ost



Ansicht West



Ansicht West - Erweiterung

C.V.L. - A.B.H. 2 - 17.16 - A.N. - X.X.X 26.09.2022		VORABZUG
PLANNUMMER	Ansichten V7.16.1	26.09.2022
<b>CVL</b> Carl-von-Linde-Gymnasium Kempten Gesamtkonzeption und Erweiterung		
BAUHERR: Stadt Kempten (Allgäu) Rathausplatz 20 87435 Kempten		
PLANUNG: ARGE HELD GEIGER HEID ARCHITECTEN BDA Heldinger Architekt und Stadtplaner BDA Heldstraße 3 87420 Kempten Held + Heid Architekten BDA PART mSB Hardenbergstraße 52 87250 Füssen		
Kempten/Allgäu, 010_0000_0000-0000-0000		Projekt/Skiz. 21/0000/0000

## Carl-von-Linde-Gymnasium



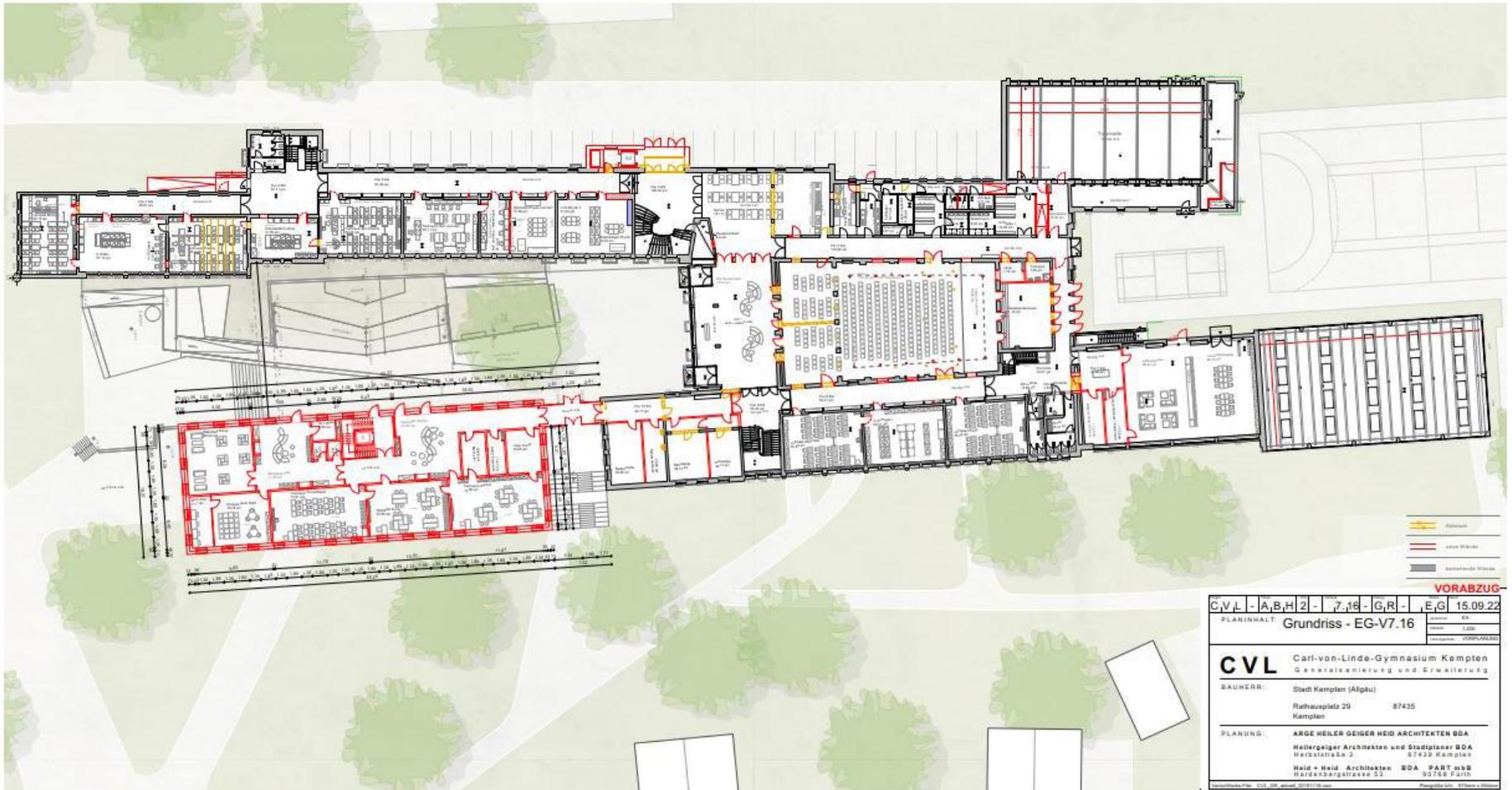
Ansicht Süd



Ansicht Nord

C.V.L. - A, B, H 2 - 17.18 - A, N - X, Y, X		26.09.2024
PLANNUMMER:	Ansichten V7.16.1	STADT
PROJEKT:		VORPLANZUG
<b>CVL</b>	Carl-von-Linde-Gymnasium Kempten	
	Gestaltung, Erneuerung und Erweiterung	
BAUHERR:	Stadt Kempten (Allgäu)	
	Rathausplatz 29 87435 Kempten	
PLANUNG:	ARGE HEILER GEIGER HEID ARCHITECTEN BDA	
	Halbberger Architekten und Stadtplaner BDA	
	Herzstraße 2 87430 Kempten	
	Heid + Heid Architekten BDA PART mSB	
	Herzenbergstrasse 11 87768 Fünfbrunn	

# Carl-von-Linde-Gymnasium



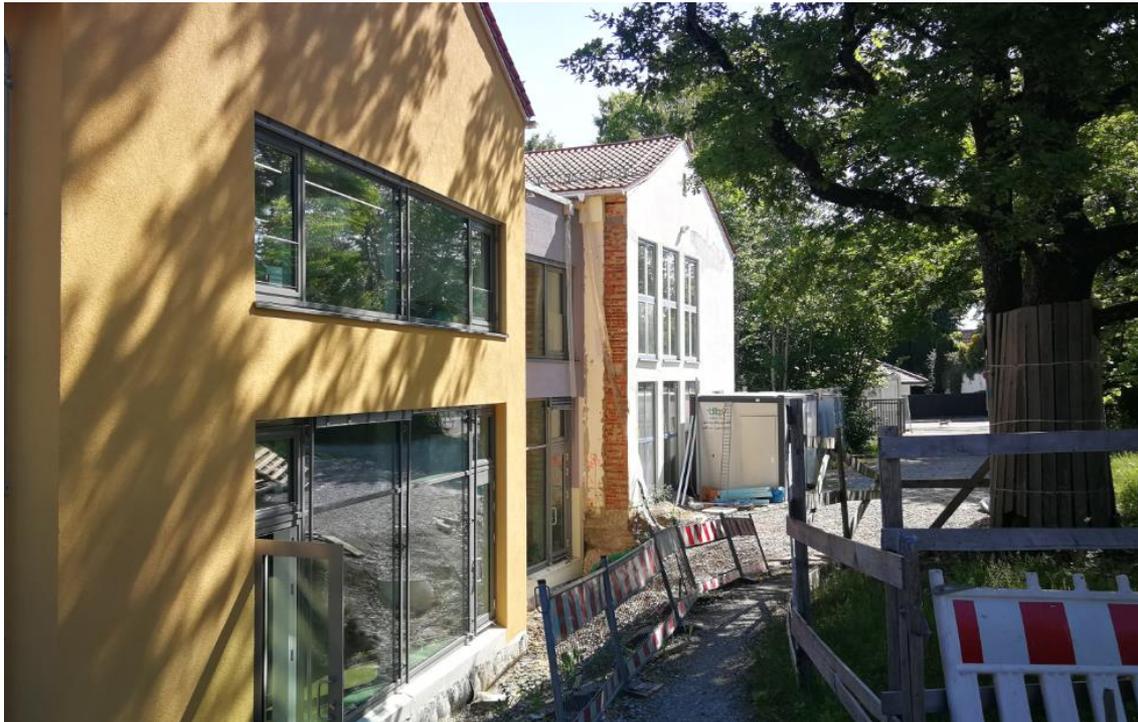
## Carl-von-Linde-Gymnasium

- Bedarf insgesamt 27+6 Klassenzimmer;  
Neubau: 12 Klassenräume, 2 Musiksäle, 6 Übungsräume
- Sanierung Bestandsgebäude: haustechnische Anlagen, Böden, Decken und Ausstattung
- Sanierung Turnhalle Ost und West
- > in Summe 16.100 m<sup>2</sup> BGF
  
- **Baubeginn Sommer 2025;** ursprüngliche Planung
- **Abschluss Sommer 2029**
  
- Förderung über FAG

Bezeichnung	Dyna. Projektkosten	Bis 2022 finanziert	HAR	2023	2024	2025	2026	2027	Nach 2027
Carl von Linde	60.389	949,0	1.150,9	2.700,0	1.380,0	4.032,0	10.404,0	7.762,0	32.011,1



## Haubenschloss-Grundschule



## Gustav-Stresemann-Grundschule



## Grundschule Heiligkreuz



## 10. Grundschule Aybühlweg



- Im Rahmen der Haushaltsaufstellung kam es zur Haushaltssperre
- Einberufung eines Expertengremiums „Bauprojekte mit verlässlichen Finanzen – neue Lösungen denken“
- Unter dem Vorsitz von Herrn Prof. Altinger wie auch unter Beteiligung der politischen Vertreter, weiterer Fachexperten wie auch der ausführenden Architekten und Fachplaner;  
Auftakt im 02.02.2024; zuletzt 13.03. wie auch 12.04.2024
- Der Förderantrag für das CvL wurde mit Schreiben an die Regierung von Schwaben vom 13.12.2023 ruhend gestellt.
- Mehrere Arbeitstreffen des Expertengremiums um Einsparungseffekte zu analysieren u.a. zu folgenden Aspekten:
  - Flächenbedarfe
  - Pädagogisches Konzept
  - Kubatur des Bauwerks
  - Anforderungen an das Mauerwerk
  - Gebäude- und Energiestandards
  - Zentrale oder dezentrale Lüftungsanlage
  - wie auch der Fragestellung, ob ggf. ein Neubau günstiger käme

- Zwischenergebnis:

Ein Neubau ist keine Option.

Die Flächen bewegen sich im mittleren Bereich der Flächenbandbreite des Summenraumprogrammes.

Die Planung entspricht dem Bedarf und wurde sorgfältig auch im Sinne der Wirtschaftlichkeit ausgeführt.

Alle Planungsentscheidungen sind gut abgewogen und fachlich begründet.

Monetär lassen sich einzelne Effekte erzielen, hier muss noch zwischen kurz- und langfristigen Effekten abgewogen werden.

Inhaltliche Erkenntnisse sollen auf künftige Baumaßnahmen übertragen werden.

Empfehlung einer längerfristigen strategischen Ausrichtung mit einem 10-Jahres-Bauprogramm mit festgesetztem Budget (ggf. 20 Mio p.a.)

Abschlussbericht des Expertengremiums im Haupt- und Finanzausschuss.

Folgen nun für das Carl-von-Linde-Gymnasium:

- Die ursprüngliche Meilensteinplanung verschiebt sich nach dem momentanen Sachstand aufgrund der sog. Haushaltssperre um mindestens ein Jahr. Baubeginn für BA I daher frühestens im Jahr 2026.
- Etwaige Umplanungen würden eine weitere zeitliche Verzögerung bedeuten.
- Im Weiteren erfolgt der Abschlussbericht des Expertengremiums im Haupt- und Finanzausschuss.
- Dort Entscheidung zur Erweiterung und Sanierung des Carl-von-Linde-Gymnasiums auf der Grundlage der bisherigen Planungen (3zügig +, 33 Klassenzimmer), sofern mit dem Landkreis Oberallgäu eine gemeinsame Lösung für die Finanzierung gefunden wird; ansonsten...
- Erweiterungsbau nur 3stöckig, insgesamt bliebe es bei 27 Klassenzimmern. Der Landkreis Oberallgäu müsste dann eine eigene Lösung für die Aufnahmekapazität der steigenden Schülerzahlen aus dem Oberallgäu entwickeln.

Herzlichen Dank  
für die Aufmerksamkeit

